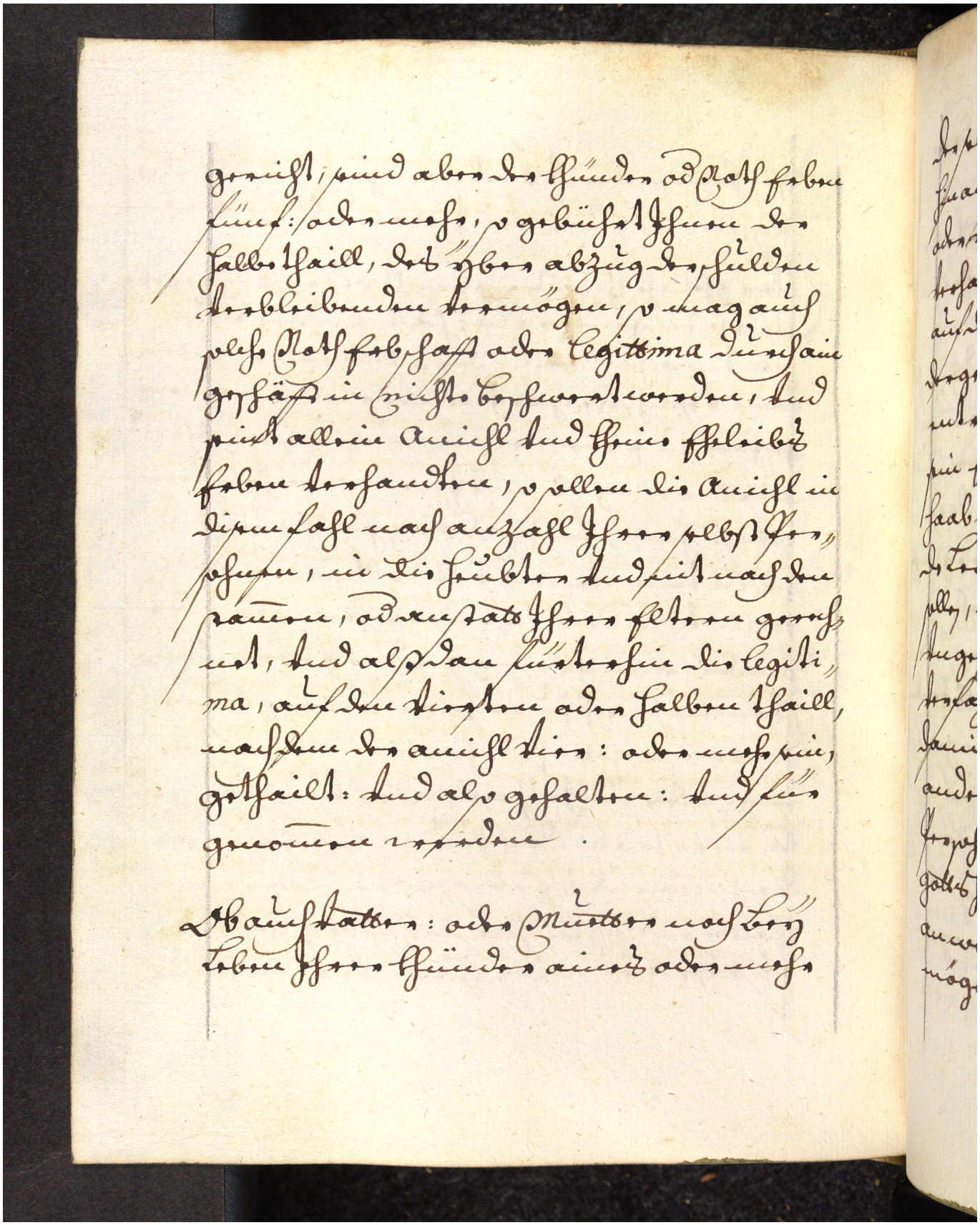
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



genuegt, sind aber die khinder ab Rott fahrn
lassen: oder mehr, so gebuert ihnen der
halbe thail, der aber abzug der schulden
verbleibenden vermögens, so mag auch
jeder Rott fahr sein oder legittima dem sein
gesätz in nicht beschwert werden, und
nicht allein anigl und khein pleibt
fahrn verfahren, sonnern die anigl in
dem fall nach anzahl ihrer lebt khin-
dern, in die stuben und nit nach den
stammen, ob nur etc ihrer selben gemehr
ret, und alsdann entrichte die legiti-
ma, auf den tirchen oder halben thail,
nachdem der anigl thin: oder mehr sein,
gethail: und also gehalten: und khein
genommen werden.

Ob aine stattern: oder mutter mehrern
lebn ihren khinder ainer oder mehr